

## NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 22. April 2015

### **Christdemokraten im Europäischen Parlament machen Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zur Priorität**

#### **Gesetzgebungsvorschläge zu Tierarzneimitteln in parlamentarischer Beratung / Unterstützung für 10-Punkte-Plan von Minister Gröhe**

Die Christdemokraten im Europäischen Parlament machen die Bekämpfung von Resistenzen gegen Antibiotika zu einer Priorität ihrer parlamentarischen Arbeit. Dies legt der baden-württembergische Europaabgeordnete Norbert Lins (CDU) vor Journalisten in Brüssel dar. "In Europa sterben jährlich 25.000 Menschen, weil sie an Keimen leiden, gegen die kein herkömmliches Antibiotikum mehr wirkt. Hier besteht akuter Handlungsbedarf, sonst könnten wir irgendwann in eine Phase geraten, in der Antibiotika insgesamt nicht mehr wirken. Die WHO spricht bereits von der Gefahr einer Post-Antibiotika-Ära", verdeutlicht Lins die Situation.

Das Europäische Parlament berät zurzeit drei Verordnungsvorschläge, die im sog. Tierarzneimittelpaket zusammengefasst sind. Durch ein ganzes Maßnahmenbündel sollen die Verbreitung von Antibiotikaresistenzen zurückgedrängt und wirksame Medikamente verfügbar gemacht werden.

"Auch wenn die zahlenmäßig größte Ursache bei Hygienemängeln und nicht sachgerechtem Antibiotikagebrauch in der Humanmedizin liegen, muss auch die Landwirtschaft und Veterinärmedizin ihrer Verantwortung gerecht werden", beleuchtet Norbert Lins, einer der verantwortlichen Abgeordneten im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments, die Zusammenhänge.

"Wir wollen Anreize für Unternehmen schaffen, neue Antibiotika für Tiere zu entwickeln. Hier geht es um längere Marktexklusivität, damit billige Nachahmerprodukte (Generika) später auf den Markt kommen und sich so die Forschung und Entwicklung von neuen Medikamenten für die Industrie stärker lohnen", so Lins weiter.

"Das Problem ist gravierend und wird eindeutig unterschätzt, deshalb dürfen wir nicht bei halbherzigen Lösungsansätzen verharren. Eng abgestimmte Maßnahmen zwischen Human- und Tiermedizin sind nötig", so der Europaabgeordnete. In diesem Zusammenhang lobt Lins ausdrücklich den Ende März vorgestellten 10-Punkte-

---

#### **Büro Brüssel**

ASP 15 E 261  
Rue Wiertz 60  
B – 1047 Bruxelles  
Tel. +32.228.45819  
Fax. +32.228.49819  
[norbert.lins@europarl.europa.eu](mailto:norbert.lins@europarl.europa.eu)  
[www.norbert-lins.de](http://www.norbert-lins.de)

#### **Europabüro Weingarten**

Bahnhofstraße 8  
88250 Weingarten  
Tel. +49.751.56092530  
Fax +49.751.56092550  
[norbert.lins@europarl.europa.eu](mailto:norbert.lins@europarl.europa.eu)  
[www.norbert-lins.de](http://www.norbert-lins.de)

# NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 22. April 2015

Aktionsplan von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe. "Minister Gröhe macht hier wichtige und in meinen Augen richtige Vorschläge für den Human- und den Tierbereich. Dort, wo die EU zuständig ist, müssen wir dies aufgreifen, denn, wie es in dem Aktionsplan heißt, machen Keime an der Grenze nicht halt", äußert sich Lins abschließend.

Für weitere Informationen:  
**Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-47819**

---

## Büro Brüssel

ASP 15 E 261  
Rue Wiertz 60  
B – 1047 Bruxelles  
Tel. +32.228.45819  
Fax. +32.228.49819  
[norbert.lins@europarl.europa.eu](mailto:norbert.lins@europarl.europa.eu)  
[www.norbert-lins.de](http://www.norbert-lins.de)

## Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8  
88250 Weingarten  
Tel. +49.751.56092530  
Fax +49.751.56092550  
[norbert.lins@europarl.europa.eu](mailto:norbert.lins@europarl.europa.eu)  
[www.norbert-lins.de](http://www.norbert-lins.de)